

**Presseinformation**

19. März 2019

**Fachkräftemangel: bvdm ruft zur Teilnahme an Umfrage auf**

Die Fachkräftesicherung durch Aus- und Weiterbildung ist für die Druck- und Medienbranche von zentraler Bedeutung. Um ein präzises Bild der aktuellen und der zukünftigen Fachkräftesituation zu erhalten, ruft der Bundesverband Druck und Medien (bvdm) zur Teilnahme an einer Online-Umfrage auf. Die Teilnahme ist bis zum 31. März 2019 möglich.

Die aus der Umfrage gewonnenen Informationen helfen den Druck- und Medienverbänden dabei, ihre Ausrichtung der Bildungspolitik und ihre Seminar-Angebote für Unternehmen weiterhin an die konkreten Bedarfe der Betriebe anzupassen. Auch in die politische Interessenvertretung der Verbände werden die Ergebnisse einfließen.

Die diesjährige Umfrage enthält Fragen zu den Mitarbeiter-Kompetenzen 4.0, denn auch in diesem Bereich gilt es, sich als Unternehmen auf die zukünftigen technischen und personellen Herausforderungen einzustellen.

Die Teilnahme dauert etwa 15 bis 20 Minuten.

Der Link zur Umfrage: [bvdm-online.de/fachkraeftesicherung](http://bvdm-online.de/fachkraeftesicherung)

(bvdm)

**Über den bvdm**

*Der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 8.100 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 133.600 Beschäftigten.*

Berlin, 19. März 2019

**Bundesverband  
Druck und Medien e.V.**  
Friedrichstraße 194-199  
D-10117 Berlin

**Bettina Knappe**  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171  
F +49 (0) 30.20 91 39-113  
bk@bvdm-online.de

**www.bvdm-online.de**

Unser Zeichen  
bk/jt